

Protokoll  
Der Generalversammlung

**Ort:** Pfarrheim in Bernau-Innerlehen

**Datum:** Montag, den 14. März 2016

**Von** 20.15 Uhr bis 20.55 Uhr

**Anwesend:** Marlene Kaiser, Barbara Pfefferle, Gabi Waßmer, Conny Sailer, Karin Franz, Waltraud Lorenz,  
Annemarie Kaiser

**Entschuldigt:** Claudia Stemmer,

**Protokoll:** Karin Franz

Top	Thema
1	<p><b><u>Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung</u></b></p> <p>a) <b><u>Ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit</u></b> Marlene Kaiser begrüßt alle Anwesenden, verliest die Tagesordnung und eröffnet die Versammlung. Festgestellt wird, dass sowohl eine ordnungsgemäße Einberufung, wie auch die Beschlussfähigkeit vorliegen. Bürgermeister Rolf Schmidt wurde ordnungsgemäß zu dieser Generalversammlung eingeladen, lässt sich jedoch leider wegen Terminüberschneidungen entschuldigen. Ulrike Spiegelhalter von der Presse ist anwesend und wird ebenfalls begrüßt.</p> <p>b) <b><u>Genehmigung der Tagesordnung</u></b> Auf die ausliegende Tagesordnung wird verwiesen. Nach Rückfrage bei den Anwesenden bestehen keine Einwände. Sie gilt somit als genehmigt.</p>
2	<p><b><u>Tätigkeitsbericht mit</u></b></p> <p>a) <b><u>Rückblick auf 2015</u></b> Barbara Pfefferle verliest sehr detailliert einen Tätigkeitsbericht für das Jahr 2015 ab der letzten Generalversammlung.</p> <p><b><u>Vorschau auf 2016</u></b></p> <p>b) Marlene Kaiser verliest eine vorläufige Vorschau auf das Programm 2016.</p> <p>Dieser Gesamtbericht ist diesem Protokoll als <b>Anlage 1</b> beigefügt.</p>
3	<p><b><u>Totenehrung</u></b></p> <p>Marlene Kaiser verliest die Namen der in 2015 verstorbenen Mitglieder. Dies sind: Walburga Spiegelhalter, Todtmoos am 09.02.2015 mit 69 Jahren Martha Maier, Gass am 03.03.2015 mit 96 Jahren Erika Römer, Riggerbach am 16.03.2015 mit 89 Jahren Martha Maier, Innerlehen am 09.09.2015 mit 87 Jahren Erna Kaiser, Altenrond am 04.10.2015 mit 89 Jahren Ilona Mossack, Riggerbach am 28.11.2015 mit 72 Jahren Berta Fritz, Innerlehen am 28.12.2015 mit 79 Jahren.</p> <p>Ebenfalls verstorben ist in 2016 Martha Schmid, Dorf am 05.01.2016 mit 79 Jahren. Zu einer Gedenkminute erheben sich alle Anwesenden.</p>
4	<p><b><u>Bericht der Schriftführerin</u></b></p> <p>Karin Franz berichtet über 10 Vorstandssitzungen im Jahr 2015. Dem schlossen sich einen Tag später jeweils die Treffen der Vertrauensfrauen an. In diesen Treffen wurden Informationen bezüglich der Vorstandssitzungen an die Vertrauensfrauen weitergegeben. Im Moment besteht der Verein aus 236 Mitgliedern. Wie bereits beim Punkt Totenehrung erwähnt, sind in 2015 sieben Mitglieder verstorben. In 2016 bereits ein Mitglied. In 2015 konnten drei neue Mitglieder gewonnen werden.</p>
5	<p><b><u>Kassenbericht der Kassiererin</u></b></p> <p>Gabi Waßmer berichtet über die Einnahmen im Jahr 2015. Diese betragen 5.476,00 Euro. Die Ausgaben betragen 2.458,70 Euro. Ein detaillierter Bericht, wie sich diese Beträge jeweils zusammensetzen, ist diesem Protokoll als <b>Anlage 2</b> beigefügt.</p>

	Ebenso die Kontobewegungen auf dem Konto „Bürger in Not“.
6	<p><b><u>Bericht der Kassenprüfer</u></b></p> <p>Am 12. März 2016 haben die beiden amtierenden Kassenprüfer Konny Baur und Karin Maier die Kassenprüfung vorgenommen. Beide waren an der Generalversammlung nicht anwesend. Marlene verlas die Stellungnahme der beiden, welche in schriftlicher Form vorliegt. Darin wird eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Angeschlossen wird der Dank an die Kassiererin Gabi Waßmer.</p>
7	<p><b><u>Bericht der Chronistin</u></b></p> <p>Annemarie Kaiser wird gebeten etwas über die Chronik zu berichten. Sie bietet an in dieser zu blättern. Sie führt sie in Buchform und ist bereits im Saal im Umlauf. Begeisterung herrscht über die Art und Weise, wie abwechslungsreich sie gestaltet wird. Annemarie führt die Chronik handschriftlich mit viel Liebe zum Detail.</p>
8	<p><b><u>Entlastung der Vorstandschaft</u></b></p> <p>Ulrike Spiegelhalter wird gebeten diese Formalität zu übernehmen. Sie bittet die Anwesenden Einwände jetzt vorzutragen. Nachdem keine Einwände vorgetragen werden bittet sie per Handzeichen die Entlastung der Vorstandschaft zu bestätigen. Diese wird einstimmig erteilt.</p>
9	<p><b><u>Wahl der Chronistin</u></b></p> <p>Annemarie Kaiser stellt sich weiterhin als Kandidat zur Verfügung. Auf Fragen bezüglich weiterer Kandidaten unter den Anwesenden, konnte kein weiterer gefunden werden. Somit wurde Annemarie Kaiser per Handzeichen einstimmig für die nächsten drei Jahr wiedergewählt. Annemarie nimmt diese Wahl an. Ihr gilt unser großer Dank.</p>
10	<p><b><u>Ehrung</u></b></p> <p>Annemarie Kaiser führt seit 1996 die Chronik, somit 20 Jahre. Marlene dankt Annemarie. Sie ehrt und lobt die Art und Weise der Chronikführung und überreicht ihr eine Urkunde, dessen genauen Wortlaut sie verliest. Annemarie erhält für diese Arbeit einen Blumenstrauß sowie einen Reisegutschein.</p> <p>Annemarie bedankt sich für das Geschenk und dankt auch für die gute Zusammenarbeit. Sie berichtet über drei wechselnde erste Vorsitzende in diesen 20 Jahren. Höhen und Tiefen wurden in dieser Zeit durchschritten, aber immer hat man wieder zusammengefunden. Zum Schluss verliest Annemarie eine passende Meditation zum Thema Frauengeschicklichkeit.</p>
11	<p><b><u>Wünsche und Anträge</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Auf Nachfrage teilt Marlene mit, dass der Verein im Moment über 26 aktive Vereinsmitglieder verfügt. Diese setzen sich zusammen aus der Vorstandschaft und den Vertrauensfrauen der einzelnen Ortsteile.</li> <li>➤ Das Gründungsjahr des Frauenvereins ist das Jahr 1892 unter der Großherzogin Luise von Baden. Marlene erläutert den Sinn und Zweck des caritativen Vereins.</li> <li>➤ Marlene dankt speziell der zweiten Vorsitzenden Barbara Pfefferle für ihre Arbeit, ohne diese dies alles nicht bewältigt werden könnte.</li> <li>➤ Darauf hingewiesen wird, dass der Verein nächstes Jahr 125-jähriges Jubiläum hat. Die Idee dieses Jubiläum zu feiern wird aufgegriffen. Wie genau man dies begehen könnte wird noch überlegt.</li> </ul> <p>Marlene Kaiser bedankt sich noch einmal bei allen Vertrauensfrauen, dem Sondereinsatzkommando der Fastnacht, der Gruppierung „der Frauenverein macht's möglich“, Frau Marga Kaiser in Abwesenheit für die Durchführung der allmonatlichen Seniorentreffen, sowie der gesamten Bevölkerung für Ihre Unterstützung ohne die die Durchführung unserer Aufgaben nicht möglich wäre.</p> <p>Die nächste Generalversammlung findet am 13. März 2017 statt.</p> <p>Marlene Kaiser wünscht allen einen guten Nachhauseweg.</p>

Anlage 1: Rückblick auf 2015 / Vorschau auf 2016  
Anlage 2: Bericht der Kassiererin